

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten
Band: 101 (1994)
Heft: 5

Artikel: Englands junge Modedesigner
Autor: Koch, Wiebke
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Englands junge Modedesigner

Seit der französischen Revolution schneiderte das als frühe verschriene England die Kleider für die Revoluzzer, die modische Avantgarde. Seit dieser Zeit blieb England der grosse Impulsgeber in der Mode. In den sechziger Jahren belieferte die Carney Street die westliche Welt mit dem Look für Flower Power und dem Minirock. Nach einem kreativ eher ruhigen Jahrzehnt erregte wieder einmal eine Gruppe junger englischer Modedesigner die Aufmerksamkeit ausländischer Einkäufer.



Selina Blow

Die finanzielle Unterstützung des British Fashion Council (BFC) ermöglichte den Nachwuchstalenten auf der Ausstellung British Design im Frühjahr eine vollständige Herbst-/Winterkollektion vorzustellen.

Die Finanzierung einer Kollektion ist kostspielig. Der Londoner Einzelhändler Harvey Nichols half aus. Er gründete in Covent Garden den Modetreffpunkt Space NK und stellte ihn jungen Modedesignern und ausgewählten Absolventen europäischer Kunstakademien zur Verfügung.

Abe Hamilton

Abe Hamilton wurde in diesem Jahr mit dem New Generation-Award ausgezeichnet.

net. Sein poetischer Stil – lange, sanfte Lagen aus Pannesamt, Organza und Texturstrick für die Herbstkollektion oder Seide, Leinen und Raphiagewebe mit Applikationen gestreuter Seidenblumen für die Frühjahrskollektion – liegt voll im Trend. Seine Abnehmer sind in London, Paris und New York. Trotz Gewinn bei seinen letzten drei Kollektionen wird der Überschuss gleich wieder in die nächste Kollektion gesteckt.

Tracey Mulligan und Barbara Sonnentag

Tracey Mulligan und Barbara Sonnentag schlossen 1990 ihr Studium an der Central St. Martin's School of Art and Design ab. Mit ihren Modellen aus dunkelblauem oder -braunem Jersey, aus Samt mit Patchwork oder Spitzen-

besätzen, lieferten sie einen ganz im Trend liegenden folkloristischen Stil. In England haben sie bereits einen festen Kundenstamm, in Amerika liessen sich die ersten Kunden gewinnen.

Selina Blow

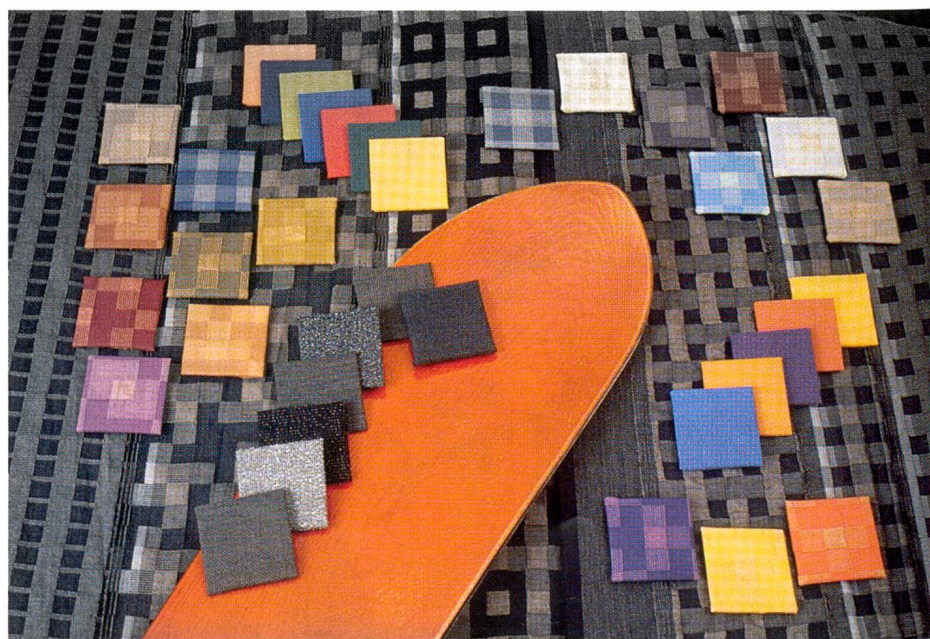
Selina Blow ist Textilliebhaberin ohne spezielle Ausbildung im Textilbereich. Von Ihren Reisen in den Osten sammelte sie ausgefallene Brokat- und Samtstoffe und verarbeitete sie in England zu Kleidern im Stil der Gehröcke und Redingotes, mit denen sie den Dandy-Look dieses Winters beeinflusst hat. Bis ins Detail durchdacht sind ihre, bisher nur in limitierter Auflage erhältlichen Modelle. «Einzelanfertigungen sind kein wirtschaftlicher Weg für die Zukunft», gibt Selina Blow zu, «eines Tages müssen wir die Romantik hinter uns lassen und der Wirklichkeit ins Auge schauen.»

Wiebke Koch

Gewebe-Neuheiten von Schoeller Switzerland

3D-, Relief- und Used-Look-Effekt, Knallfarben und vielseitiges Schwarz: Die Herbst-/Winterkollektion 95/96 für

Snowboarder von Schoeller Switzerland besticht durch Optik und Funktion. «keprotec» mit Inox: Eine neue



Die neue «keprotec»-Kollektion für Snowboard

Fotos: Schoeller